

	<p>Object: Kohlebügeleisen mit Delphinköpfen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Hausrat</p> <p>Inventory number: HR 115</p>
--	---

Description

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigem Griff. Daher auch der Name.

Das vorliegende Bügeleisen ist ein sogenanntes Augeneisen mit gedrechseltem Griff. Augeneisen wurden seit etwa 1870 hergestellt und sind die Weiterentwicklung eines sogenannten Kohleneisen. Die Augen dienen zur Verbesserung der Luftzufuhr. Kohleisen sind ein Bügeleisen aus Eisen mit nach hinten aufklappbarem Deckel mit Holzgriff.

In den aufklappbaren Deckel konnte glühende Holzohle eingefüllt und auf den Rost gelegt werden. Die Bügelsohle besteht aus dickem Eisenblech, der Kohlebehälter besteht aus dünnerem Eisen. Die Bügelsohle ragt in hinteren Teil über den Kohlebehälter heraus. Das Bügeleisen besitzt auf beiden Seiten je zwei "Augen" genannte Luftlöcher an der Unterseite der Seitenwände. Der Deckel kann mit einem Haken mit Holzgriff und einem von unten kommenden Stift - beide oberhalb des Deckels - fixiert werden. An dem Deckel ist mit 2 Schrauben ein Henkel angeschraubt. Seine beiden Äste tragen oben einen gebogenen Holzgriff. Unten laufen diese in 2 Delphinköpfen aus deren Mäuler von den Halteschrauben durchstoßen werden. Zwischen den Delphinköpfen befindet sich in einem Kreis der Buchstabe K - möglicherweise als Gussmarke. Mit einer Klappe auf der Rückseiten, unten über der Bügelsohle, konnte Asche ausgeschüttet werden.

Der Rost im Inneren ist erhalten.

Basic data

Material/Technique:

Eisenblech mit Holzgriffen

Measurements:

Länge: 27 cm, Höhe: 11 cm, Breite: 23 cm,
Stückzahl: 1

Keywords

- Glätteisen
- Household
- Household goods
- Ironing
- Kohlebügeleisen
- Smoothing Iron
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literature

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München